

- der Ermöglichung und Realisierung von → Reisesperren, um die Ein- oder Ausreise bzw. den Transit bestimmter Personen, gegen die aus den verschiedensten Gründen eine Reisesperre verfügt wurde, zu verhindern;
- der Aufdeckung von Arbeitsmethoden feindlicher bzw. krimineller Kräfte, wie z. B. Fälschung an und von P., mißbräuchliche Benutzung u. a.;
- der Gewinnung von Informationen über Personen aus dem Operationsgebiet und über operativ bedeutsame Verbindungen in das Operationsgebiet;
- der Gewinnung von zeitlichen und örtlichen Hinweisen über die Reisetätigkeit von Personen aus den im P. eingetragenen Vermerken;
- der offensiven Nutzung des Antrags- und Genehmigungsverfahrens bei Ein- und Ausreisen für eine den hohen Anforderungen entsprechende politisch-operative Sicherung der Reisetätigkeit von DDR-Bürgern nach nichtsozialistischen Staaten und Westberlin bzw. von Ausländern in die DDR.

Paßabtausch

Methode der Begehung des staatsfeindlichen Menschenhandels bzw. ungesetzlicher Grenzübertritte, die von kriminellen Menschenhändlerbanden und anderen feindlich-negativen Kräften zum Ausschleusen von Bürgern der DDR vorwiegend über das sozialistische Ausland nach dem nichtsozialistischen Ausland angewandt wird. Beim P. werden echte Personaldokumente nichtsozialistischer Staaten mit nachgeahmten Ein- und Ausreisekontrollvermerken eines sozialistischen Staates versehen. Sie werden durch Lichtbildauswechslung verfälscht oder unrechtmäßig für den zu schleusenden DDR-Bürger ausgestellt und in der Regel dem auszusleusenden Bürger unmittelbar vor ihrer Verwendung durch Kurierere krimineller Menschenhändlerbanden oder Schleuser übergeben.

Der DDR-Bürger läßt sich bei der Ausreise aus einem sozialistischen Staat als DDR-Bürger abfertigen und weist bei der Einreisekontrolle im nachfolgenden sozialistischen Staat die ihm übergebenen Personaldokumente eines nichtsozialistischen Staates vor. Es erfolgt zwischen den Kontrollen eine sogenannte "Umwandlung" des DDR-Bürgers in einen Bürger eines nichtsozialistischen Staates. Dadurch erhält der "umgewandelte" DDR-Bürger originale Einreise-Kontrollvermerke im Paß eines nichtsozialistischen Staates und kann offiziell nach dem nichtsozialistischen Ausland ausreisen, da bei der Ausreisekontrolle in der Regel nur die Einreisekontrollvermerke des eigenen Staates gründlich geprüft werden. Diese Schleichmethode wird vorwiegend im Flug- und Eisenbahnverkehr angewandt.